

FEO-Handballer gewinnen zweimal in der Zwischenrunde

Die neu formierte Handballmannschaft der Jungen (Jahrgang 2003 – 2006) hat bei der Berliner Zwischenrunde am 18. Dezember 2019 im Horst-Korber-Zentrum den Einzug ins Halbfinale knapp verpasst.

Nach einem sicheren 20:14-Sieg über das Hannah-Arendt-Gymnasium aus Rudow, in dem vor allem FEO-Linksaußen Yannick Zihlerl kaum zu halten war, ging es im nächsten Spiel gegen die Carl-Zeiss-Oberschule aus Lichtenrade. Dank einer starken Abwehrleistung und durchsetzungsfähiger Rückraumspieler, vor allem Moritz Manker und Jannes Gehann sind hier lobend zu erwähnen, konnte das FEO-Team das Spiel lange offen halten. Schade, dass der MVP des Gegners gegen Ende doch so dominieren konnte, dass das Spiel mit 13:15 verloren ging.

Der „Traum vom Halbfinale“ war zwar geplatzt, aber der Ehrgeiz, wenigstens den **5. Platz in Berlin** zu erreichen, war noch da. Im Spiel gegen das Eckener-Gymnasium aus Tempelhof war das FEO-Team hoch motiviert und gewann ungefährdet und deutlich.

Torschützen: Jannes Gehann (17), Yannick Zihlerl (15), Moritz Manker (13),



Louis Friedrich und Moritz Seeliger (je 3).

Moritz Seeliger Jan Paul Strotmann Yannick Zihlerl Eren Karadag Jannes Gehann
Thorben Jäger Moritz Manker Louis Friedrich Ryan Dinh (Tor)